

# Folgaria

Mit den Fraktionen Costa, Serrada, Guardia, Mezzomonte, San Sebastiano, Carbonare und Nosellari zählt Folgaria zu den bekanntesten Urlaubsorten des Trentino.

Das Gemeindegebiet von Folgaria mit seinen 3.200 Einwohnern liegt auf ca. 1.150 m ü.d.M.

Das Skigebiet "Skitour dei Forti" ist Teil des Konsorzium Skirama Dolomiti und bietet rund 53 km Pisten, 9 Liftanlagen und zwei Langlaufloipen (50 km). Ein wahres Paradies somit nicht nur für Skifahrer, sondern auch für Snowboarder, Telemarkfahrer, Langläufer, Skitourengeher, Rodler, Eisläufer und Schneeschuhwanderer.

Im Sommer hingegen hat sich Folgaria zu einem beliebten Erholungsort vor allem für Familien entwickelt - die Möglichkeiten zum Entspannen und für sportliche Aktivitäten sind vielfältig: Wiesen, Wälder und Seen bieten die perfekten Bedingungen zur Betätigung in freier Natur, dazu kommen noch die Sport- und Freizeitanlagen im Dorf. Nicht zu vergessen sind auch die Botanischen Gärten am Passo Coe, welche nicht nur eine große Anzahl an verschiedenen Pflanzenarten beherbergen, sondern auch sehr interessant hinsichtlich der Morphologie und des Karstphänomens sind.

Das Hochplateau von Folgaria lässt aber auch an seiner bewegten Geschichte teilhaben. Um 1150 n.Chr. erhielt Folgaria vom herzoglichen Bischof von Trient das Zugeständnis zur "Magnifica Comunità" und somit zu einer umfangreichen Selbstbestimmung. Danach geriet das Hochplateau unter den Einflussbereich Venedigs, um einige Zeit später zum österreichischen Herrscherhaus zurückzukehren. Durch das Gemeindegebiet zog sich auch die Frontlinie im 1. Weltkrieg und somit wurden von Österreich-Ungarn drei große Festungen errichtet, die heute noch zu sehen sind: Forte Cherle, Dosso del Sommo di Serrada und Forte Sommo Alto.

Folgaria gehört auch zu den Orten, die für ihren Beitrag im Widerstandskampf gegen die Nazis im 2. Weltkrieg geehrt wurden. Jedes Jahr am 15. August gedenken die Einwohner von Folgaria dem Gemetzel auf der Zonta-Alm beim Passo Coe, bei dem 1944 17 Personen von den Nazis erschossen wurden...